

Beschlussvorlage



Sachbearbeitung	Amt für Familie, Bildung und Soziales		
Datum	03.05.2023		
Vorberatung	Ausschuss für Verwaltung, Bildung und Wirtschaftsförderung	öffentlich	16.05.2023
Beschluss	Gemeinderat	öffentlich	23.05.2023

Vorlage Nr.: 2023/066

Betreff: **Beschaffung eines E-Bürgerbusses**

Anlagen: Angebot BB Wendingen E-Solar_Kuzenits April 2023

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Stand der Beschaffung eines E-Bürgerbusses als Ersatz für das Fahrzeug Fiat Ducato. Er stimmt der Beschaffung eines Bürgerbusses der Fa. K-Bus zum Angebotspreis von bis zu netto 165.000 € zu.
2. Der Gemeinderat stellt hierfür im Haushalt 2024 einen Betrag in Höhe von 165.000 € zur Verfügung.
3. Der Gemeinderat stimmt dem Bau einer Ladesäule an der in der Vorlage genannten Örtlichkeit zu.
4. Der Gemeinderat stellt hierfür im Haushalt 2024 einen Betrag in Höhe von 20.000 € zur Verfügung.

Schuster, Fred

Steffen Weigel
Bürgermeister

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Auswirkungen auf den Klimaschutz:	<input checked="" type="checkbox"/> positiv	<input type="checkbox"/> neutral <input type="checkbox"/> negativ

Sachverhalt:

1. Verfahren/Landesszuschuss

Der Gemeinderat hat mit der Drucksache 2020 Nr. 059 die Ersatzbeschaffung eines niederflurigen E-Bürgerbusses für den seit 2013 in Betrieb befindlichen Fiat Ducato beschlossen und die Verwaltung beauftragt, einen Zuschuss nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz BW – LGVFG – bei der L-Bank zu beantragen. Im Haushalt 2021 wurden hierfür 188.000 € bereitgestellt.

Die Förderrichtlinie für das Programmjahr 2022 wurde aufgrund von europarechtlichen Beihilfe- und Subventionsprüfungen erst Anfang Juni 2022 veröffentlicht, sodass der o.g. Antrag am 30.6.2022 fristgerecht gestellt wurde. Nach Prüfung der Förderhöhe und Bestätigung des Ergebnisses durch das Ministerium wäre nach dieser neuen Richtlinie nur eine Förderung in Höhe von 18.000 € (bis 2021 60.000 €) möglich gewesen. Hierauf hat die Verwaltung den Antrag am 9.9.2022 zurückgezogen.

Verhandlungen des Landesverbandes proBürgerBus Baden-Württemberg e.V. führten zu einer angemessenen Änderung der Förderhöhe (jetzt bis zu 68.000 €), allerdings erst im Programmjahr 2023, für das von der Verwaltung ein erneuter Förderantrag gestellt wurde. Gleichzeitig wurde eine Unbedenklichkeitsbescheinigung für die Beschaffung des Fahrzeuges vor Bewilligung des Antrages gestellt. Diese wurde zwischenzeitlich von der L-Bank erteilt.

Aus der Mitteilung des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg über die Förderprogrammfeststellung konnten wir entnehmen, dass die Bezuschussung des E-Bürgerbusses der Stadt Wendlingen am Neckar im Programm aufgenommen ist. Allerdings steht der Zuschussbescheid noch aus. Er soll aber in den nächsten Tagen zugehen.

2. Marktentwicklung

Zum Zeitpunkt der Beschlussfassung zur Drucksache 2020 Nr. 059 befand sich ein Fahrzeug der Fa. K-Bus auf dem Markt, das auf der Basis eines Nissan eNV200 aufgebaut wurde. Der Angebotspreis belief sich auf netto ca. 150.000 €. Zwischenzeitlich ist dieses Basismodell eingestellt und die Fa. K-Bus hat nun auf der Basis eines Toyota Pro-Ace ein Nachfolgemodell entwickelt und auf der IAA Nutzfahrzeuge im September 2022 präsentiert. Dieses Fahrzeug war in der Folge eine Woche im Praxisversuch bei der Stadt Wendlingen am Neckar im Einsatz. Der Versuch wurde sowohl von den Fahrerinnen und Fahrern als auch von den Fahrgästen positiv bewertet.

Nach einigen – auch aus dem Praxisversuch sich ergebenden – Veränderungen steht nun wieder von diesem Anbieter ein Fahrzeug zur Verfügung. Der Kaufpreis von netto 159.900 € liegt etwas über dem Preis des Vorgängermodells.

Die Verwaltung hatte zwischenzeitlich mit dem Hersteller Tribus aus Utrecht Verhandlungen geführt, der ein als Prototyp aufgebautes Einzelfahrzeug auf Basis eines VW-E-Crafters zur Veräußerung hatte. Allerdings haben sich hier trotz anfänglicher guter Gespräche keine Ansätze ergeben, dieses Fahrzeug im Wege einer Einzelzulassung für unsere Zwecke zu erwerben. Insbesondere der zuletzt aufgerufene Preis von rund 193.000 € netto ist für die Verwaltung nicht akzeptabel und nachvollziehbar.

Weitere niederflurige E-Bürgerbusfahrzeuge mit 8 Fahrgastsitzplätzen und einer Reichweite von mindestens 140 km sind derzeit auf dem Fahrzeugmarkt nicht verfügbar.

3. Zwischenlösung

Aufgrund der ständig zunehmenden technischen Problem des Stammfahrzeuges Fiat-Ducato und der damit einhergehenden Belastungen für das ehrenamtliche Betriebspersonal sowie der hohen Unterhaltungskosten hat der Gemeinderat vor dem Hintergrund der oben dargestellten Verzögerungen im Oktober 2021 den Erwerb eines gebrauchten Fahrzeuges Mercedes Sprinter vom Bürgerbusverein Westerstede in Niedersachsen zu Preis von brutto 17.500 € beschlossen. Das Fahrzeug wurde am 1.12.2021 bei uns zunächst als Ersatzfahrzeug in Dienst gestellt. Dieser ist zwischenzeitlich ausschließlich im Einsatz, da der Ducato im Februar 2023 einen erneut neuen größeren Schaden (Reparturkosten ca. 8.000€) aufwies und daher an einen Reparaturbetrieb zu einem symbolischen Preis von 1 € veräußert wurde. Sofern das Fahrzeug von diesem wieder in Betrieb gesetzt werden kann, steht es bis zum 31.12.2023 wieder der Stadt unentgeltlich für den Bürgerbusbetrieb zur Verfügung.

3. Beschlussvorschlag

Die Verwaltung schlägt auf dieser Basis vor, der Fa. K-Bus unter Zugrundelegung des Angebotes vom 3.4.2023 (Anlage) unter Einbeziehung der Zusatzausstattung (Seite 5 des Angebotes: Abfallbehälter, Parkpilot im vorderen Stoßfänger und Rückfahrkamera) sowie möglicherweise einer Änderung der Heizungsanlage zu einem konkreten neuen Angebot aufzufordern. Sofern das endgültige Angebot den Betrag von 165.000 € netto nicht übersteigt, wird die Verwaltung beauftragt, den Auftrag zur Lieferung zu erteilen.

Da die Lieferzeit nach Auskunft des Herstellers ca. 1 Jahr beträgt, ist mit einer Auslieferung sowie mit Auszahlung erst im Jahr 2024 zu rechnen. Daher sind im Finanzhaushalt 2024 für die Beschaffung 165.000 € bereit zu stellen.

Gleichzeitig wird im Bereich des heutigen Standortes des Ersatzbusses unter dem Vorbau des Rathausanbaus eine Ladesäule (auch mit der Möglichkeit einer Schnellladung) aufgestellt. Leerrohre wurden beim Bau des Rathausanbaus. Hier geht die Verwaltung nach vorliegenden Kostenabfragen von einem Aufwand in Höhe von 20.000 € aus.

Da auch hier der Ablauf so gesteuert werden kann, dass erst im kommenden Jahr mit Zahlungen zu rechnen ist, sind auch hier im Finanzhaushalt 2024 für die Beschaffung und den Anschluss 20.000 € bereit zu stellen.